

Omer: 49 Tage der Liebe – Siebte Woche

22. Mai 2020 – 28 Iyyar 5780



Der Autor ist rav Schimon Jakobson
Originaltext auf Russisch finden Sie hier

Inhalt:

- Tag 43. Chesed für Malchut
- Tag 44. Gevura für Malchut
- Tag 45. Tiferet für Malchut
- Tag 46. Netzach für Malchut
- Tag 47. Hod für Malchut
- Tag 48. Yesod für Malchut
- Tag 49. Malchut für Malchut

**SIEBTE WOCHEN – MALCHUT: EDELMUT,
ERHABENHEIT; UNABHÄNGIGKEIT,
SELBSTBEHERRSCHUNG, FÜHRUNG**

(Übersicht der fünften Woche / Übersicht der sechsten Woche)

Wir stehen kurz vor der letzten siebten Woche des *Sefirat haOmer* (Omerzählung), in der wir die Eigenschaft von *Malchut* untersuchen und korrigieren – Edelmut, Erhabenheit, Unabhängigkeit, Selbstbeherrschung, Führung. Unabhängigkeit ist viel mehr ein innerer Zustand, ein Gefühl und eine Empfindung als der Inhalt der Lebensaktivität. Edelmut hat

nichts mit Unabhängigkeit zu tun, aber er ernährt sich aus sechs anderen emotionalen Qualitäten. Wahre Führung ist die Beherrschung der Uneigennützigkeit: Nur sie drückt den Willen des Allmächtigen aus. Auf der anderen Seite offenbart *Malchut* den Charakter und die Majestät des menschlichen Geistes. Edelmut ist das Einzige, was aus uns die Menschen mit einem Großbuchstaben macht.

Malchut, Edelmut, kann nicht ohne Unabhängigkeit auskommen, diese Gefühle sind notwendigerweise miteinander verbunden. Wenn man sich seiner Unabhängigkeit bewusst ist, spürt man seinen eigenen Wert, und das ändert die Dinge grundlegend und spielt eine sehr wichtige Rolle. In Ihnen manifestiert sich alles, was eine erfahrene Führungspersönlichkeit ausmacht: genau hier liegen Unabhängigkeit und Vertrauen. Ein Gefühl der inneren Würde und Stärke. Wenn eine liebende Mutter ihr Baby in den Armen wiegt, treffen sich ihre Augen und das Baby fühlt: "Ich bin erwünscht, die Welt braucht mich. Hier ist jener Ort, an dem ich immer geliebt werden werde. Ich habe nichts zu befürchten. Ich bin ein kleiner Prinz, und meine Mutter hat echte königliche Würde". So ist die *Malchut* – die Herrschaft.

Tag 43. *Chesed* für *Malchut*: liebevolle Beziehung in der Führung

Wahre Unabhängigkeit ist immer voller Freundlichkeit und Liebe. Ein brillanter Führer muss herzlich und aufmerksam sein. Werden Sie, während Sie die Unabhängigkeit in sich selbst erhöhen, wirklich liebevoller und freundlicher? Sind meine Macht und Führung wirklich auf Fürsorge aufgebaut? Missbrauche ich meine Autorität, wenn ich mit anderen kommuniziere?

Übung für heute: *Tun Sie etwas Nettes und Angenehmes für Ihre Untergebenen.*

Tag 44. *Gevura* für *Malchut*: Disziplin für Führung

Obwohl Unabhängigkeit und Führung von Liebe durchdrungen sind, müssen sie durch Selbstdisziplin ausgeglichen werden. Produktive Führung beruht sich auf Macht und Disziplin. Aber auf einen weiteren Faktor können sie nicht verzichten: das Phänomen der Gerechtigkeit und der Autorität.

Kann ich es spüren, wenn ich die Kontrolle verliere? Nütze ich in unangemessenen Situationen die Macht aus? Bin ich mit den Einschränkungen meiner Rechte und der Gewissheit meines Rechts auf meine Macht vertraut? Respektiere ich die Autorität anderer?

Übung für heute: *Bevor Sie Ihre Autorität in einer Aufgabe einsetzen, sollten Sie innehalten und darüber nachdenken, ob Sie das Recht haben, Ihre Position zu diesem Zweck zu nutzen.*

Tag 45. *Tiferet für Malchut*: Mitgefühl im Namen der Führung

Ein guter Führer ist ein barmherziger Führer. Habe ich keine Angst, dass ich durch Mitgefühl für andere meine Autorität verlieren werde? Steht es mir offen, dass ein wesentlicher Bestandteil der Menschenwürde die Fähigkeit zum Mitgefühl ist? Tiferet ist ebenso wie Harmonie entscheidend für eine erfolgreiche Führung.

Bin ich in meiner Arbeit konsequent? Bin ich organisiert? Sind meine Anweisungen für meine Untergebenen immer klar? Kann ich meine Berechtigungen leicht delegieren? Treffen wir uns oft zusammen, um gemeinsame Pläne und Aktivitäten zu besprechen, die zu deren Umsetzung notwendig sind?

Übungen für heute: *Achten Sie auf das Tätigkeitsfeld, in dem Sie mehr Autorität erhalten haben: Fragen Sie sich, können Sie die Effizienz Ihrer Arbeit steigern, indem Sie den persönlichen Einfluss minimieren und sich anderen zusammenschließen?*

Tag 46. *Netzach für Malchut*: Geuld in der Führung

Die Menschenwürde, insbesondere die Würde eines Führers, wird immer auf Stärke geprüft. Wille und Entschlossenheit sind der Spiegel der Macht und Größe des menschlichen Geistes. Wie geduldig bin ich beim Erreichen meiner Ziele? Wird meine Kraft ausreichen, um für eine gerechte Sache zu kämpfen? Habe ich Selbstvertrauen in mich selbst? Wenn ich Ungeduldigkeit zeige, bedeutet das, dass ich ein geringes Selbstwertgefühl habe? Verstecke ich meine Unsicherheit, indem ich mich rechtfertige, dass ich nicht geduldig genug bin?

Übung für heute: *Tun Sie etwas, bei dem Sie sich vorher nicht sicher waren. Machen Sie einen Durchbruch und erreichen Sie den Sieg!*

Tag 47. *Hod für Malchut*: Demut im Namen der Führung

Die Willensfreiheit ist ein Geschenk von oben, das jedem zur Verfügung steht. *Hod* im Namen von *Malchut* ist eine bescheidene Anerkennung für solch ein außergewöhnliches Geschenk. Aber machen mich mein freier Wille und meine Unabhängigkeit nicht unterwürfig? Oder vielleicht bin ich im Gegenteil ein arroganter Führer? Schätze ich die Tugenden, mit denen ich begabt bin, nicht zu sehr?

Übung für heute: *Erkennen Sie G-tt von ganzem Herzen als Ihren Schöpfer an, denn Sie wurden vom Besitzer einer besonderen Menschenwürde erschaffen.*

Tag 48. *Yesod für Malchut*: Beteiligung und Führung

Erforschen Sie, wo Ihr freier Wille ruht und was ihn unterstützt. Wahre Unabhängigkeit sollte den Aufbau von Beziehungen zu anderen Menschen nicht beeinträchtigen. Im Gegenteil, Ihr Selbstvertrauen ermöglicht es Ihnen, die andere Person zu respektieren und ihr zu vertrauen, und stärkt letztendlich jede Beziehung. Eine solche Beziehung wird Ihren persönlichen Raum nur stärken, nicht opfern.

Hindert mich meine Unabhängigkeit daran, neue Bekanntschaften

zu machen und Freundschaften zu schließen? Vielleicht, weil ich mir über etwas nicht sicher bin? Gebe ich zu, dass die Angst, neue Beziehungen zu knüpfen, der Kern meiner Unsicherheit über mich selbst ist?

Übung für heute: *Versucht, eine Beziehung aufzubauen, die ihr einander noch näher bringt.*

Tag 49. *Malchut für Malchut*: Führung im Namen der Führung

Erforschen Sie Ihren freien Willen, während Sie Ihre Unabhängigkeit erlangen. Woher kommt es: aus tiefem inneren Selbstbewusstsein? Oder ist es nur eine Maske des Selbstvertrauens, unter der sich Ängste offenbaren? Betrachte ich mich nicht zu sehr als unabhängig? Bin ich mit meiner Einzigartigkeit bewusst? Ist sie das Ergebnis meiner persönlichen Erfahrungen und Bemühungen?

Übung für heute: *Konzentrieren Sie sich auf sich selbst, auf Ihre innere Welt; lassen Sie hinter sich, wie Sie sich anderen gegenüber verhalten und in welchem Licht Sie sich ihnen öffnen; schließen Sie Freundschaften mit sich selbst, erschaffen Sie in der Welt im Wissen, daß G-tt Sie als besonders und einzigartig geschaffen hat.*

Wir haben den 49-tägigen Weg der Omerzählung abgeschlossen. Jetzt sind wir völlig erneuert, wir haben eine innere Perfektion erreicht, dank der von uns entwickelten Merkmale durch die Kombination der 49 Eigenschaften von Sefirot.

Wir näherten uns dem 50. Tag. Heute feiern wir den Feiertag *Schawuot* – die Übergabe der Tora (*Matan Tora*). Nachdem wir aus eigener Initiative erreicht haben, was wir tun können, werden wir würdig sein, das Geschenk Gottes (*Matan*) zu erhalten, die wir durch unsere eigenen unbedeutenden Bemühungen niemals erhalten hätten. Wir haben das Göttliche berührt; wir sind nicht nur zu Menschen geworden, die durch die Vollkommenheit der Früchte des Geistes und der persönlichen Eigenschaften von der Schmutzigkeit des Körpers gereinigt wurden, sondern wir

haben uns das Recht verdient, Gottes Menschen genannt zu werden, die in der Lage sind, das Jenseits über den Rahmen unserer materiellen Existenz hinaus zu erfassen.